

Die Chronik des Verbandes Saarländischer Karnevalsvereine



Ludwig Bruch

Zu einem Zeitpunkt der politischen Spannungen der frühen 50ziger Jahre, pflegten zwei Saarbrücker Obernarren, nämlich Ludwig Bruch und Heino Wolf, besondere Kontakte mit der Vereinigung „Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine“. Diese Kontakte und auch das Drängen verschiedener Vereine aus dem „Westreich“ führten zu einer Verbindung mit dem Bund Deutscher Karneval.

Herbert Lenz aus Saarbrücken war es dann, der mit einem Schreiben vom 19. Juli 1954 an alle Karnevalsgesellschaften bekannt gab, dass am 2. Dezember 1953 in Saarbrücken der Verband Saarländischer Karnevalsvereine gegründet wurde. Herbert Lenz war Präsident in den Jahren 1953-54, ihm folgte der Saarbrücker Ludwig Bruch, unter dessen Präsidentschaft dann 1955 die Aufnahme als Verband in den Bund Deutscher Karneval erfolgte.



Herbert Lenz Präsident
von 1953 – 1954



Heino Wolf Präsident
von 1960-1971

1960 übernahm Heino Wolf anlässlich der Präsidialtagung in St. Ingbert den Vorsitz des VSK. Heino Wolf, Ehrenpräsident des VSK, wurde wegen seiner Verdienste um die Deutsche Fastnacht, auch Ehrenmitglied des Bundes Deutscher Karneval.

Seit 1968 werden die Narren an der Saar alljährlich vom Ministerpräsidenten in der Staatskanzlei empfangen. Einmalig in Deutschland. Einer der schönsten Empfänge, wie der damalige Ministerpräsident Oskar Lafontaine zu sagen pflegte.

Die tanzbegeisterten Garden traten 1968 zu ihren **ersten Saarlandmeisterschaften** in den karnevalistischen Tänzen an.



Karl-Heinz Petry Präsident
von 1971 bis 1978

1971 bis 1978 übernahm **Karl-Heinz Petry**, aus Saarbrücken, die Geschicke des Verbandes, mit inzwischen bereits 34 Vereinen. In dieser Zeit wurde die 1. „Saarländische Narrenschaue“ (1971-1989) als Spiegelbild der saarländischen Fastnacht, installiert. Der Verband hat sie mit wenig Geld und mit großer Unterstützung der Karnevalsgesellschaft „M'r sin nit so“ von 1856 e.V. und der „Homburger Narrenzunft“ durchgeführt.



Dieter Karthein aus Neunkirchen, bisher Schatzmeister, wurde 1978 Präsident des VSK. Durch die Aktivitäten des Verbandes in dieser Zeit konnte der Verband auf 146 Vereine ausgebaut werden.

Seit dem Jahre 1984 verleiht der VSK auf Antrag der Vereine den VSK-Verdienstorden in Bronze, Silber und Gold für 11, 22 und 33 Jahre ununterbrochene aktive Mitgliedschaft in einem dem VSK angeschlossenen Verein.

Dieter Karthein
Präsident von 1978 bis 1997

Besonders herauszuheben in dieser fast 20-jährigen Amtszeit:

bis 1989	Saarländische Narrenschaue unter Schirmherrschaft des jeweiligen Ministerpräsidenten
seit 1981 bis dato	Eröffnung der Saarländischen Fastnacht am 11.11.
1981 bis 1989	Musik- und Fanfarenzugmeisterschaften
1986 bis 2014	Liedwettbewerb zur Erhaltung und Förderung saarländischen-karnevalistischen Liedgutes
seit 1986	Prinzenfrühstück
1986 bis 2001	Sommerfestival – im Rahmen des „Saarländischen Kultursommers“
seit 1994	Kürung des „Prinzenpaares des Jahres“

Der VSK versteht sich als Dachorganisation, der an der Saar beheimateten Karnevalsgesellschaften zur Pflege und Förderung heimatlichen Brauchtums.



Logo ab 2002



Logo 1999

Seit der Anerkennung der Karnevalsgesellschaften als kulturtreibende Vereine erfährt der VSK-Unterstützung durch das Land und die 1990 anlässlich eines Empfanges der Narren in der Staatskanzlei gemachte Feststellung durch den damaligen Kultusminister Prof. Dr. Breitenbach „Fastnacht ist Volkskultur pur – und sie muss unterstützt werden!“

Im Übrigen waren einmal zwei Kultusminister exzellente Büttenredner in Neunkirchen – nämlich Jupp Jochen und Werner Scherer.

Seit der Verbandsgründung 1953 verstand sich der VSK auch als Mittler zwischen Deutschland und Frankreich. Durch die Mitgliedschaft französischer Vereine praktizieren die Fastnachter schon unendlich viele Jahre ein für uns grenzenloses Europa.



Logo des Fastnachtmuseum

Wie wichtig der VSK - Tradition und dessen Bewahrung ansieht, zeigt sich auch in der Gründung des **Fastnacht-museums** im Jahre 1979 in Ottweiler. Zwischenzeitlich wurde diese Narrenstube für viele zu einem Karnevals-mekka im Becker-Turm im Innovationspark in St. Ingbert. Leider mussten wir im März 2012 schweren Herzens aus Kostengründen unser Museum für immer schließen. Durch die Verlagerung der Geschäfts-stelle nach Dudweiler wurde das Fastnacht-museum ganz aufgelöst und die Exponate an die gestifteten Vereine zurückgegeben. Der Wunsch des Präsidiums war es künftig Wanderausstellungen mit unserem Archivmaterial durchzuführen.

Alle Aktivitäten des VSK, im Bereich Wort, Musik, Gesang und Tanz aufzuführen, würden den Rahmen dieser Ausführungen sprengen.



Horst Wagner
Präsident von 1997-2015

Seit **20. September 1997** leitete nun der langjährige Schatzmeister **Horst Wagner**, erneut ein Saarbrücker, als neuer Präsident die Geschicke des VSK. Dieter Karthein wird Ehrenpräsident.

In der Session 99/2000 wurde nach 11 Jahren der Abstinenz am 27.02.2000 wieder eine Gemeinschaftsveranstaltung, die Narrenschaue des VSK in der Kongress-halle, Saarbrücken, durchgeführt.

Erstmals wurde am 08.02.2009, 18.45 Uhr, in der Kulturhalle in Roden, die Gemeinschaftssitzung Narrenschaue des Verbandes Saarländischer Karnevalsvereine, die einen echten Querschnitt der saarländischen Fastnacht darstellt und bei der nur nicht bezahlte Akteure auftreten, vom Saarländischen Rundfunk für das Fernsehen komplett aufgezeichnet und als dreistündige Fernsehsitzung im Programm von Südwest 3ausgestrahlt. Ab dem Jahre 2017 wird die saarländische Narrenschaue in der „Alten Schmelz“ (Fassungsvermögen 1100 Besucher) in St. Ingbert mit Unterstützung des Saarländischen Rundfunks „SR“ durchgeführt.

2000 erste Veranstaltung für Kinderprinzenpaare in Ottweiler

Als neue Veranstaltung wurde in der Session 2000, erstmals am 23.01.2000 im Schlosstheater in Ottweiler mit der KG. „Bürgergarde“, unter dem Titel „Königliche Niedlichkeiten geben sich die Ehre“ eine spezielle Veranstaltung für die Kinderprinzenpaare in den Vereinen eingeführt.

Mit der Session 2004 übertrugen wir diese Veranstaltung an unseren neu gegründeten Jugendverband „VSKJ“, – Verband der Saarländischen Karnevalsjugend – im VSK und wurde mit der Neugründung im Jahre 2011 an unsere VSK-Jugend abgegeben.

Franz -Josef Pfeifer war der erste Vorsitzende dieser „VSK-J“ (Gründung 1995) gefolgt von Michael Bohlender, Nicole Ney und zuletzt Vizepräsidentin Jaqueline Fuchs. Nicole Ney war die erste VSK – Vertreterin in der Bundes-Jugend. Zum Übergang zur heutigen VSK-Jugend als selbständige Abteilung des VSK hat sich die VSK-J im Jahre 2011 als eigenständiger Verein aufgelöst.



Bisheriges Logo VSKJ

Am 08.08.2011 wurde in der Stadthalle Lebach die durch den VSK – Jahreshauptversammlung 2010 beschlossene Neugründung unserer eigenständigen Jugendabteilung aus der Taufe gehoben. In unserer Jugendabteilung sind erstmals alle 174 Vereine mit ihren jugendlichen Mitgliedern bis 27 Jahren vertreten. Mit dieser Neugründung wurde unsere Jugendabteilung im Landesjugendring Saar auf Anhieb der drittgrößte Jugendverband.

Der jeweilige Jugendvorsitzende hat Sitz und Stimme im Präsidium. Zum ersten Jugendvorsitzenden des Verbanders wurde Stefan Regert (auch zeitweise stellvertretender Bundesjugendleiter der BDK – Jugend) aus Wadern gewählt. Caroline Jäckels aus Dudweiler (stv. Bundesjugendleiterin der BDK-Jugend) vertritt bis dato unsere VSK-Jugend auf Bundesebene.



Anlässlich seiner **Jugendversammlung am 17.09.2015** im Ratskeller zu Wadern wurde Steven Hahn von der KG. Doll-Doll, Großrosseln zum neuen Jugendvorsitzenden gewählt. Im folgte am 21.04.2018 Robin Schmelzer von dem KV. Blau-Weiß Friedrichsthal. Nach dem Rücktritt von Robin Schmelzer übernahm Daniel Oehm von der KG. Losheim kommissarisch den Vorsitz. Am **22. August 2020** wurde Fabienne Eli (Wolfanger) vom KUV. Blau-Gelb Wiebelskirchen Vorsitzende der saarländischen Karnevalsjugend.

Durch das Ausscheiden von Fabienne Wolfanger aus dem Jugendpräsidium und Kandidatur zur VSK-Vizepräsidentin musste eine neue Jugendversammlung durchgeführt werden. Als neue Jugendvorsitzende wurde am 30.10.2022 in der ver.di Geschäftsstelle in Saarbrücken Lea Heitz von der KG. Mir sin da Saarbrücken-Burbach gewählt.



Lea Heitz
Jugendvorsitzend

Seit dem Jahre **2004** gehört der VSK mit seinen Nachbarverbänden dem Landesverband Rhein-Mosel-Lahn e.V., der Interessen-Gemeinschaft Mittel-Rheinischer Karneval e.V. und dem Karneval-Verband-Kurhessen e.V. zum BDK – Bezirk Mitte. Im Jahre 2005 fand am 21./22.5.2005 das erste Freundschaftstreffen der Verbände Mitte in Eschborn, statt. Seit 2012 wird das Freundschaftstreffen als „Konvent Mitte“ jährlich als Vorbereitungstagung zur BDK-Präsidialtagung durchgeführt.

Erstmals waren der VSK am **29.01.2008** mit einer Abordnung, bestehend aus Vertretern des Präsidiums und dem am 13.01.08 neu gekürten Prinzenpaar des Jahres 2008, Prinz Marc I. von der Kronenburg und ihre Lieblichkeit Prinzessin Annabell I. von der KG. „Die Blätsch“ Bexbach am **Tollitätenempfang der Bundeskanzlerin** in Berlin mit insgesamt 8 Personen vertreten. Frau Bundeskanzlerin Angela Merkel hat mit diesem Empfang eine alte Tradition ihrer Vorgänger seit Bundeskanzler Adenauer wieder aufgegriffen, für den Bund Deutscher Karneval und die Abordnungen aller Landesverbände im BDK mit ihren jeweiligen Prinzenpaaren einen Empfang im Bundeskanzleramt zu geben. Dieser Empfang fand bisher jährlich statt.

Seit 2010 findet die jährliche Prämierung des „**Orden des Jahres**“ mit Unterstützung des jeweiligen Kultusministers, seit 2002 als eigenständige Veranstaltung im Festsaal des Saarbrücker Rathauses statt.

Der VSK unterhält zur Betreuung seiner angeschlossenen Vereine eine **eigene Geschäftsstelle**. 1996 in Neunkirchen eingerichtet, wurde sie 1998 nach Saarbrücken verlagert. Erneuter Umzug der Geschäftsstelle am 01.04.2009 (die Räume in Saarbrücken waren zwischenzeitlich zu klein geworden) nach St. Ingbert. Sie hat eine neue Heimstätte in St. Ingbert im Innovationspark in den Räumen der ehemaligen Brauerei Becker im Becker Turm. Seit 16.11.2018 in 66125 Dudweiler, Am Markt 1, telefonisch erreichbar unter 06897 7964200. Im November 2023 erfolgte ein erneuter Umzug der Geschäftsstelle wiederum nach 66386 St. Ingbert in die Nähe zur Industriekathedrale „Alte Schmelz“ in den Kastanienweg 21, ins 1. Obergeschoß.



Klaus-Ludwig Fess
Präsident 2015-2016

In der **Jahreshauptversammlung am 16.10.2015** wurde ein Generationenwechsel vollzogen und Vizepräsident des VSK und Bundesschatzmeister des BDK - Klaus-Ludwig Fess zum neuen Präsidenten gewählt. Die Versammlung wählte Horst Wagner zum Ehrenpräsidenten und den langjährigen Vizepräsidenten Günther Simon (28 Jahre Vizepräsident) zum ersten Ehrenmitglied des VSK. Vizepräsidenten wurden Judith Martini und Stefan Regert.

Auf der 40. Präsidialtagung des BDK in Saarlouis wählten die Vertreter der 5020 Vereine am 17.09.2016 den VSK-Präsidenten Klaus-Ludwig Fess zum neuen Präsidenten des Bundes Deutscher Karneval.

Bei der gleichen Veranstaltung wurde Ehrenpräsident Horst Wagner zum Ehrenmitglied des BDK gewählt. Der VSK hat damit 50 Jahren nach dem einzigen Ehrenmitglied Heino Wolf wieder ein Ehrenmitglied beim BDK.

Ein **erneuter Führungswechsel** fand beim VSK am 21.10.2016 in der Stadthalle Wadern statt. Leider war der neue Vizepräsident nur ein Jahr im Amt und ist dem Ruf des Bundes Deutscher Karneval gefolgt und wurde mit Wahl vom 17.09.2016 zum BDK – Präsidenten gewählt.

Die Jahreshauptversammlung 2016, wählte, nachdem der bisherige Präsident Klaus-Ludwig Fess in der JHV seinen Rücktritt erklärt hatte, auf Vorschlag des Präsidiums den langjährigen Geschäftsführer Hans-Werner Strauß zum neuen VSK-Präsidenten.



Hans-Werner Strauß
Präsident 2016 - 2022

Nachfolger von Hans-Werner Strauß als Geschäftsführer wurde der damalige Regionalvertreter des Regionalbezirkes Saarlouis-Lebach Stefan von dem Broch. Die Versammlung wählte auf Vorschlag des Präsidiums die ausgeschiedenen Präsidiumsmitglieder Klaus-Ludwig Fess und den Regionalvertreter von Neunkirchen-Sulzbachtal Manfred Omlor zu Ehrenmitgliedern.

Neuer Regionalvertreter im Bezirk Neunkirchen-Sulzbachtal wurde der amtierende Prinz der Session 2015/2016 Frank Weisgerber, (Nachfolgerin wurde 2021 Melanie Bauer von der KG. Eulenspiegel Neunkirchen), der Regionalbezirk Saarlouis-Lebach wählte Michael Schleich, Präsident der KG. „Faasend-Rebellen“ aus Saarlouis-Steinrausch, zum seinem neuen Regionalvertreter.

In der Jahreshauptversammlung am 03.09.2021 mit Satzungsänderung schied die bisherige Vizepräsidentin Judith Martini aus dem Präsidium aus, Sandra Hein (KG Die Faasend-Rebellen) wurde zur neuen Vizepräsidentin gewählt.

Erneuter Verjüngungsprozess beim VSK – Präsidium auf der Jahreshauptversammlung am 21.10.2022 mit Neuwahlen in der Mehrzweckhalle Gresaubach wählte die Versammlung **Stefan Regert** zum neuen **Verbandspräsidenten**. Hans-Werner Strauß hatte nach sechs Jahren als Präsident nicht mehr kandidiert und wurde auf Vorschlag des neuen Präsidenten zum Ehrenpräsidenten und der langjährige Schatzmeister Helmut Wagner zum neuen Ehrenmitglied gewählt.



Stefan Regert
Präsident seit 10.2022

Der VSK ist heute (2022) eine Dachorganisation mit 180 Vereinen und nahezu 38.000 Mitgliedern (davon ca. 12.000 Kindern und Jugendliche bis 27 Jahre) und damit die drittgrößte kulturtreibende Organisation an der Saar und der zehntgrößte Landesverband im Bund Deutscher Karneval.

Die gesamte Palette einer gewachsenen Karnevalskultur wird ständig gefördert und durch ein seit Jahren bestehendes Qualitätssteigerungsprogramm wirkungsvoll unterstützt.



Verbandslogo seit 2015

Chronisten:

bis 1997 – Dieter Karthein, Ehrenpräsident +
ab 1997 – Horst Wagner, Ehrenpräsident
Stand: Dezember 2023